

Materialien zur Jugendversammlung 2025



Rostock – 29.06.2025

Inhaltsverzeichnis

1. Tagungstermin und Tagesordnung
2. Mitgliederzahlen zum 31.12.2024 und Stimmenverteilung (TOP 2)
3. Rechenschaftsberichte für 2024 (TOP 5)
 - a) Vorsitzender
 - b) 2. Vorsitzender
 - c) Kassenwärterin
 - d) Landesspielleiter Jugend
 - e) Referent für Schulschach
 - f) zwei Jugendsprecher
 - g) Beauftragte für Mädchenschach
 - h) Beauftragter für Leistungsschach
 - i) Webmaster
4. Kassenprüfbericht für 2024 (TOP 6)
5. Antrag zur Änderung der Ehrenordnung (TOP 9)
6. Antrag zur Änderung der Jugendordnung (TOP 9)
7. Anträge zur Änderung der Turnierordnung (TOP 9)
8. Wahlvorschläge (TOP 10)
9. Etat 2025 (TOP 12)

1. Tagungstermin und Tagesordnung

Termin: 29.06.2025

Zeit: 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Ort: Schulcampus Rostock-Evershagen
Gläserne Aula
Thomas-Morus-Straße 1-3
18106 Rostock

TOP 1: Eröffnung der Jugendversammlung

TOP 2: Feststellung der Anwesenden und Stimmenverteilung

TOP 3: Wahl des Protokollführers und der Wahlkommission

TOP 4: Genehmigung des Protokolls der Jugendversammlung vom 13.04.2024

TOP 5: Rechenschaftsberichte für 2024

- a) Vorsitzender
- b) 2. Vorsitzender
- c) Kassenwärterin
- d) Landesspielleiter Jugend
- e) Referent für Schulschach
- f) zwei Jugendsprecher
- g) Beauftragte für Mädchenschach
- h) Beauftragter für Leistungsschach
- i) Webmaster

TOP 6: Kassenprüfbericht für 2024

TOP 7: Aussprache zu den Berichten

TOP 8: Entlastung des Vorstandes

TOP 9: Anträge an die Jugendversammlung

TOP 10: Wahlen

- a) 2. Vorsitzender für 2 Jahre
- b) Kassenwärterin für 2 Jahre
- c) Landesspielleiter Jugend für 2 Jahre
- d) Referent für Schulschach für 2 Jahre
- e) Kassenprüfer für 2 Jahre

TOP 11: Diskussionen mit dem Vorstand (Meinungsbilder, Themenentwicklung)

TOP 12: Etat 2025

TOP 13: Jubiläum 2026 (35 Jahre SJ M-V und 20 Jahre LJEM in Malchow)

TOP 14: Sonstiges

2. Mitgliederzahlen zum 31.12.2024 und Stimmverteilung

(zu TOP 2)

Organisation	Summe	Stimmen	Delegierte mindestens	davon u25 mindestens mit Stimmen		Vorjahr	Entwicklung zum Vorjahr
Schachjugend Mecklenburg-Vorpommern							
Vereine:	413	101	62	29	47	383	30
SF Schwerin	42	9	5	3	5	34	8
SV Einheit Schwerin	0	0				0	0
SG Tripkau von 1925	1	1	1	0		0	1
Volley-Tigers Ludwigslust 2000	1	1	1	0		0	1
SV Blau-Weiß Grevesmühlen	3	1	1	0		1	2
TSG Gadebusch*	0	-	-	-	-	5	-5
ASV Grün-Weiß Wismar	9	2	1	1	1	9	0
Lok Gymnasium Pritzwalk*	0	-	-	-	-	14	-14
VfL Blau-Weiß Neukloster	0	0				0	0
SV Blau-Weiß 69 Parchim	0	0				0	0
Putlitzer SV 1921	10	2	1	1	1	0	10
ESV 1888 Wittenberge	8	2	1	1	1	10	-2
SC Mecklenburger Springer	11	3	2	1	2	12	-1
HSG Uni Rostock	0	0				0	0
SSC Rostock 07	21	5	3	2	3	26	-5
SSC Graal-Müritz	0	0				0	0
SV Empor Kühlungsborn	3	1	1	0		3	0
SG Güstrow/Teterow	14	3	2	1	2	14	0
ESV Waren	9	2	1	1	1	6	3
PSV Ribnitz-Damgarten	2	1	1	0		2	0
SV Waterkant Saal	0	0				0	0
TuS Makkabi Rostock	51	11	6	3	6	53	-2
Think Rochade - SC HRO	85	17	9	5	9	64	21
SG Eintracht Neubrandenburg	19	4	2	1	2	16	3
SV RUGIA Bergen	1	1	1	0		1	0
SC Seehotel Binz-Therme Rügen	1	1	1	0		3	-2
HSG Stralsund	24	5	3	2	3	23	1
TSV Friedland 1814	2	1	1	0		4	-2
Greifswalder SV	25	5	3	2	3	25	0
SV Gryps	10	2	1	1	1	12	-2
SV Motor Wolgast 1949	1	1	1	0		1	0
SV Grün-Weiß 90 Anklam	6	2	1	1	1	8	-2
TSG Neustrelitz	16	4	2	1	2	12	4
SAV Torgelow-Drögeheide 90	38	8	4	2	4	25	13

* aufgelöst

Vorstandsmitglieder

Vorsitzender (Felix Schreiber)	1	1
Zweiter Vorsitzender (Jörg Lanz)	1	1
Jugendsprecherin (Ronja Wilke)	1	1
Jugendsprecherin (Gerda Sens)	1	1
Kassenwart (Sophie-Charlotte Müller)	1	1
Landesspielleiter Jugend (Jörg Sonnenberger)	1	1
Schulschachreferent (unbesetzt)	0	

3. Rechenschaftsberichte

(zu TOP 5)

a) Vorsitzender Felix Schreiber

Liebe Schachfreunde,

seit meinem Amtsantritt im April 2024 habe ich zu diversen Online Sitzungen des Vorstandes eingeladen. Ich nahm auch regelmäßig an den Online-Sitzungen des Präsidiums des Landesschachverbandes M-V teil, die Zusammenarbeit läuft gut.

Schachjugend	Landesschachverband
Übergabe bei Robert Jänsch am 27.04.24	Online – 29.04.2024
Umlaufbeschluss - 03.05.24	Online – 17.05.2024
Online – 10.06.24	Online – 03.06.2024
Online – 17.06.24	22. – 23.06.2024 Mitgliederversammlung
Umlaufbeschluss – 18.06.24	Online – 01.10.2024
Umlaufbeschluss – 21.07.24	Online – 25.11.2024
Online – 30.09.24	Online – 09.12.2024
Online – 21.11.24 LJEM Vorbereitung	Online – 17.02.2025
Online – 02.12.24	
in Malchow – 03.02.25	
Online – 20.03.25	
Online – 07.05.25	
Online – 26.05.2025	

Hinzu kamen diverse Einzelbesprechungen mit Vorstandsmitgliedern zu verschiedenen Themen. Die Zusammenarbeit im Vorstand läuft gut.

Größtes Projekt für mich war die Vorbereitung der LJEM. Trotz des guten Ablaufs gibt es noch Optimierungsmöglichkeiten, die wir zum nächsten Mal umsetzen wollen.

Eine angenehme Aufgabe stellten für mich diverse Ehrungen dar.

Geehrt wurden:

- Gold: Hans-Ernst Kirstein
- Gold: Hans-Jürgen Rehbein
- Silber: Niklas Rickmann
- für den Gewinn der DVM U12w die Mannschaft des SAV Torgelow

Im Vorstand haben wir an der Überarbeitung der Ehrenordnung gearbeitet und Entscheidungskriterien schriftlich festgehalten.

Momentan arbeiten wir daran, während der LJEM 2026 eine Jubiläumsfeier durchzuführen.

Wir versuchen interne Abläufe zu optimieren und sind dankbar für jede konstruktive Kritik. Wendet euch hierzu gerne direkt an uns vorsitz@schachjugend-mv.de.

Felix Schreiber

19.05.2025

b) 2. Vorsitzender Jörg Lanz

Liebe Schachfreunde,

seit meinem Amtsantritt im April 2024 habe ich regelmäßig an diversen Onlinesitzungen des Vorstandes teilgenommen und führte das Protokoll.

Weiterhin nahm ich auch 2x an den Online-Sitzungen des Präsidiums des Landesschachverbandes M-V teil (22.04.2024, 20.05.2025) sowie geplant am 24.06.2025. Die Zusammenarbeit läuft aus meiner Sicht gut.

Am 27.04.2024 erfolgte die Übergabe vom alten Vorstand durch Robert Jänsch bei Ihm zuhause, was wir auch gleich als Vorstandssitzung nutzten.

In der Folge organisierte und bereitete Felix die Vorstandssitzungen vor, welche wir Online durchführten. Ich übernahm die Protokollführung und stellte diese zeitnah zur Verfügung. Dringend Fragen/Abstimmungen organisierten wir mittels Beschlusses im Umlaufverfahren.

Insgesamt haben wir uns 8x Online zusammengefunden (10.06.24, 17.06.24, 30.09.24, 21.11.24, 02.12.24, 20.03.25, 07.05.25, 26.05.25) sowie 3x Umlaufbeschlüsse getroffen. Im Rahmen der LJEM in Malchow am 03.02.2025 trafen wir uns persönlich.

Während der Landesjugendsportspiele in Neubrandenburg am 06./07.07.2024 konnte ich die Ehrung des „Vereines des Jahres“ der Saison 2022/2023 für TuS Makkabi Rostock zusammen mit Jörg Sonnenberger vornehmen, ebenso die Siegerehrungen für die Einzelturniere. Bei der LJVM U10 am 21.09.2024 in Schwerin durfte ich nach meinem Einsatz als Turnierleiter und Schiedsrichter ebenfalls die Siegerehrung durchführen.

Größtes Projekt für mich war die Vorbereitung der LJEM 2025, bei der ich mich auch mit als zusätzlicher Schiedsrichter zur Verfügung gestellt habe, damit die ELO-Auswertung für die drei oberen Altersklassen (U14, U16 und U18) erfolgen konnte. Ich übernahm die Erfassung der Spieler-, Betreuer-, Eltern und Übernachtungsanmeldungen mit Aufstellung der auf die einzelnen Vereine entfallenden Kosten. Damit verbunden auch die Abstimmung mit der Jugendherberge bezüglich der Übernachtungs-/Essenwünsche und Möglichkeiten, um auch für die weiteren Jahre die notwendigen Erfahrungswerte zu sammeln. Trotz des guten Ablaufs gibt es noch Optimierungsmöglichkeiten, die wir zum nächsten Mal umsetzen wollen.

Am 10.05.2025 übernahm ich die Siegerehrung bei der LJVM im Schnellschach in Wismar. Hier übernahm ich zusammen mit Jörg Sonnenberger die Turnier- und Schiedsrichterarbeit.

Im Vorstand haben wir an der Überarbeitung der Ehrenordnung gearbeitet und Entscheidungskriterien schriftlich festgehalten. Momentan arbeiten wir daran, während der LJEM 2026 eine Jubiläumsfeier durchzuführen.

Wir versuchen interne Abläufe zu optimieren und sind dankbar für jede konstruktive Kritik. Wendet euch hierzu gerne direkt an uns vorsitz@schachjugend-mv.de.

Das Zusammenarbeiten mit den anderen Vorstandmitgliedern erfolgt aus meiner Sicht mit der nötigen Ruhe und Ausgeglichenheit. Hier bin ich mit Felix auf einer Wellenlänge und wir wollen und werden dies auch in den nächsten Jahren so gerne fortsetzen.

Jörg Lanz

26.05.2025

c) Kassenwärterin Sophie-Charlotte Müller

Liebe Schachfreunde,

Im Jahr 2024 wurde ich zur Kassenwärterin gewählt. Den Zugang zu unserem Konto bekam ich leider erst im August 2024. Vorherige Zahlungen wurden nach Anweisung von mir oder Felix Schreiber durch Mathias Leddin durchgeführt. Ab August konnte dann alles „normal“ ablaufen.

Die Schachjugend startete in das Jahr 2024 mit 8.252,89 € und endete mit einem Kontostand in Höhe von 7.362,23, wobei hiervon 2.853,00 € dem Verein der Förderer des Schachsports in Mecklenburg-Vorpommern e.V. gehören. Dieses Geld wurde uns nach einem Kontowechsel zur Verwahrung übergeben und wurde erst im Kalenderjahr 2025 auf das neue Konto zurück überwiesen.

Wesentliche Einnahmen waren natürlich der Zuschuss des Landesschachverbandes Mecklenburg-Vorpommern e.V., der dieses Jahr wieder 7.000,00 € betrug. Einen Überschuss aus den Wettbewerben der Schachjugend M-V, also Landesmannschaftsmeisterschaften, Landeseinzelmeisterschaften und Schulschach, generierte nur das Schulschach mit einem Betrag von 259,92 €. Die Überschüsse vom letzten Jahr wurden zur Bezuschussung der Vereine in Höhe von 660 € genutzt.

Die Ausgaben für die Landeseinzelmeisterschaften betrugen 1210,43 €. Die Deutschen Einzelmeisterschaften hat eine Ausgabe in Höhe von insgesamt 3218,99 € verursacht. Für die Deutsche Ländermeisterschaft fielen diesmal keine Ausgaben an, da die Schachjugend MV nicht teilgenommen hat. Das hierfür geplante Geld wurde dem Referenten für Leistungsschach zur Verfügung gestellt. Weitere Ausgaben ergaben sich fürs Mädchenschach in Höhe von 100 €, fürs

Juniorteam in Höhe von 500 € und für die Arbeit des Vorstandes in Höhe von 768,80 €. Für Medaillen und Pokale ergaben sich im Rahmen der Sonstigen Ausgaben ein Minus von 815,88€.

Sophie-Charlotte Müller

d) Landesspielleiter Jugend Jörg Sonnenberger

Seit der letzten Jugendversammlung konnten eine Vielzahl an Veranstaltungen durchgeführt werden. Besonders positiv aufgefallen ist dabei der Schulschach-Cup Einzel 2024 der gut 30% mehr Teilnehmer als im Vorjahr hatte und sich mit sehr guten Jahren vor Corona vergleichen

lässt. Auch die Jugendsportspiele in Neubrandenburg hatten mit knapp 100 Teilnehmern eine sehr solide Resonanz. Der Schulschach-Cup Mannschaft 2024 hatte mit 19 Mannschaften diese Saison ebenfalls ein deutliches Plus gegenüber den Vorjahren zu verzeichnen. Die LJVM u10 war von den Teilnehmerzahlen stabil, die neue Wertungsklasse für die u8 konnten das Podium mit verschiedenen Vereinen füllen.

Sowohl Schüler- als auch Jugendliga konnte stabile oder leicht gestiegene Mannschaftszahlen freuen. Es fällt aber auch hier die Konzentration auf weniger Vereine mit mehr Mannschaften auf. Dies spiegelt sehr deutlich die Symptome des Vereinssterbens in der Fläche wieder.

An der Qualifikation zur LJEM haben im Westen rund 10% weniger Spieler teilgenommen als

im Vorjahr, im Osten hilft es sich etwa die Waage. Viel stärker fällt aber auch diese Saison wieder negativ die Anzahl der Mädchen auf, die an der Qualifikation und später der LJEM selber teilgenommen haben. Auf der einen Seite hat es wieder in keiner Altersklasse für eigene Mädchen-Turniere gereicht, auf der anderen Seite waren in mehreren Altersklassen die wenigen Mädchen ganz vorne mit dabei (z.B. 3. Platz in der U12, 4. und 5. Platz in der U14, 3. Platz in der U25).

Bei den neueren Turnierformaten im Schnell- und Blitzschach hat sich ein durchwachsendes Bild abgezeichnet. Die erste LJVM Blitzschach war eine gemütliche Runde mit vier Mannschaften. Die LJVM Schnellschach konnte sich über insgesamt 15 Mannschaften freuen, was mit dem Sonntag bei den Jugendsportspielen vergleichbar ist. Die LJEM Blitzschach war kurzfristig doch noch als eigene Veranstaltung durchgeführt worden. Von den Teilnehmerzahlen verfehlte sie am Ende knapp die Größe der LEM Blitzschach. Die Spieler selbst haben dabei den Wunsch geäußert, nächste Saison wieder alleine spielen zu wollen.

Sorgenkinder im Spielbetrieb bleiben die LJVM u14 und u19 sowie die beiden Mädchenturniere. Zwar hat sich das Mädchenschach-Camp im letzten Jahr nicht in einer höheren Anzahl an Mädchenmannschaften niedergeschlagen, aber mit Blick auf das anstehende Turnier dieses Jahr war es durch den Rahmen als Veranstaltungen wesentlicher attraktiver.

Jörg Sonnenberger

26.05.2025

e) Referent für Schulschach (unbesetzt)

Der Posten konnte leider nicht besetzt werden.

f) Jugendsprecherin Amanda Köpnick und Ronja Wilke

Die Saison 2024/25 war meine zweite als Jugendsprecherin. Mein besonderer Fokus lag in dieser Saison darauf, mehr Leute für das Juniorteam zu gewinnen und die neuen entstandenen Ideen des Juniorteams in MV umzusetzen. So half ich beispielsweise bei der Organisation des Mädchenschachcamps in Stralsund aktiv mit. Das Juniorteam wurde erfolgreich von der neuen Jugendsprecherin Ronja übernommen und es finden weiterhin regelmäßige Videokonferenzen statt. Zudem konnte ich diese Saison auch die GLauB bei der LJEM in Malchow unterstützen.

Meine Arbeit als Jugendsprecherin ist zwar nun offiziell beendet, jedoch werde ich weiter für die Schachjugend bezüglich der Themen Juniorteam und Mädchenschach aktiv sein.

Amanda Köpnick

19.05.2025

Seit dem Beginn meiner Zeit als Jugendsprecherin im Februar nahm ich an allen Vorstandssitzungen, sowie auch Sitzungen des Juniorteams teil. Bei der Jugendversammlung der deutschen Schachjugend Ende Februar war ich auch vor Ort als Delegierte von Mecklenburg-Vorpommern. Ich bin als Jugendsprecherin schon gut angekommen und freue mich auf die verbleibende Zeit.

Ronja Wilke

26.05.2025

g) Beauftragte für Mädchenschach (war unbesetzt)

Der Posten war leider unbesetzt, wurde aber vor kurzem von Amanda Köpnick übernommen. Aufgrund der noch jungen Amtszeit liegt kein Bericht vor.

h) Referent für Leistungsschach Ruben Lehmann

In dieser Saison haben wir im Bereich Leistungsschach versucht neue Wege zu gehen. Wir haben erstmals einen Kaderlehrgang nach Jahren wieder in der Sportschule Zinnowitz durchgeführt. Betreut wurde der Lehrgang von Piet Großmann und Arne Schmidt. Es gab 10 Teilnehmer/innen insgesamt. Zudem haben wir für die Vorbereitung auf die DEM 2025 erstmals Online-Training mit vier Trainern angeboten. Dies wurde ganz gut angenommen nur sind die technischen Möglichkeiten vieler Teilnehmer/innen begrenzt. Ein Kaderlehrgang ist dann in Präsenz zur DLM 2025 geplant.

Die DLM 2024 haben wir aus organisatorischen Gründen ausfallen lassen. Die weite Anfahrt hätte im Kosten-Nutzen-Faktor nicht für uns gestimmt. Im Jahr 2025 wird die Planung zur DLM wieder angegriffen.

Für mich als Referent für Leistungsschach hat sich die Arbeit sehr erleichtert. Niklas Rickmann hat die Delegationsleitung der DEM übernommen und viel unterstützt. Zudem hat sich ein junges Trainerteam gebildet, welche als Landestrainer agieren. Auch dort habe ich viel Unterstützung erhalten. Geplant könnte in Zukunft, dass sich der Status eines Kaderspielers/innen mehr abhebt von anderen Spielern/innen. Dies könnte mit vereinzelten Turnieren passieren, wo der Landeskader teilnimmt in Betreuung eines Landestrainers.

Ruben Lehmann

25.05.2025

i) Webmaster Jörg Sonnenberger

Ich habe die Homepage betreut.

4. Kassenprüfbericht

(zu TOP 6)

Kassenprüfbericht für die Schachjugend M-V

Wir haben die Unterlagen zur Kassenprüfung Anfang April per Post erhalten.

Diese umfassen für das Kalenderjahr 2024:

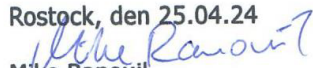
- die Einnahmen und Ausgaben
- die Kontobewegungen des Wettkampfbereiches
- die Kontoauszüge des Vereinskontos 200101005 bei der OstseeSparkasse Rostock
- Belege und Abrechnungen der einzelnen Maßnahmen und Turniere der Schachjugend M-V

Folgende Aspekte haben sich bei der Kassenprüfung am 25.04.25 ergeben:

- 1) Zellenbezug auf den Seiten der Kontobewegung überprüfen, da auf dem Konto 2.2 eine falsche Summe berechnet wurde. (Daraus kann sich auch der Differenzbetrag auf dem Konto ergeben.)
- 2) Betrag von 313,40 € UNKLAR in Konto 1.2 gebucht
Folgende Aufteilung wird vorgeschlagen:
 - 110,00 € Strafbelastung von Stralsund auf Konto 3.1.1 als Nachtrag aus 2022/23
 - 190,40 € Zuschuss von Kita und Schulförderverein für Schulschach-Cup auf Konto 8.2 auch als Nachtrag aus 2023
 - 13,00 € - Medaillen für Kreissportspiele in Rostock – kein Turnier der Schachjugend M-V – mgl. Buchung auf Konto 13.2 Sonstige Ausgaben
- 3) Fehlende Belege bitte nachreichen:
 - Beleg Deitert in Konto 13.2. in Höhe von 369,52 €
 - Bahntickets für die DJEM in Konto 5.2 in Höhe von 450,80 fehlen.
 - Lehrgänge auf Konto 7.1.2, hier Sportschule Zinnowitz – 5 € Nachzahlung nicht belegt.
- 4) Quali West
 - Abrechnung Quali West liegt vor, aber Belege und Buchung und Erstattung sind im Jahr 2024 nicht erfolgt. Wird es im Jahr 2025 die Verrechnung erfolgen? Betrag 138,00 €
- 5) Buchungssatz Spende vom LSV M-V für Landessportspiele / Konto 4.3.1
 - Beleg fehlt bzw. inhaltlich unklar, warum hier eine Spende für die Verrechnung von Nachmeldung von Teilnehmenden erfolgt.
- 6) Buchung von 248,47 € für Schulschachcup, obwohl Beleg 248,87 € ausweist. Dies ist eine Differenz von 0,40 €. Buchung vom 19.07. auf Konto 8.3.1
- 7) Abrechnung LJVM u14 weist einen Restbetrag in Höhe von 88,20 € aus und sollte auf das Konto der S-J M-V überwiesen. Buchungssatz auf dem Konto nicht vorhanden.
- 8) Bitte die Kontobeschreibung zur Mädchenförderung auf den Konto 9.1. und folgend ändern in Mädchenschachcamp!

Wir danken für die gute Vorbereitung, Aufbereitung der Unterlagen und der ordnungsgemäßen Kontoführung. Danke für die Bereitschaft, dass wir uns telefonisch bei Sophie melden konnten.

Rostock, den 25.04.24


Mike Ranouil
Burgstr. 6
19055 Schwerin
mike@ranouil-schule.de


Stein Roeste
Stephanstraße 7
18055 Rostock
stein.roeste@gmail.com

5. – 7. Anträge

(zu TOP 9)

Zur Jugendordnung

J.1) Hiermit stellt der Vorstand folgenden Antrag zur Änderung der Jugendordnung:

Jugendordnung § 8.4 Stimmrecht:

Alt:

a)

...
50% der Stimmen eines Vereines müssen von einem Jugendlichen, der das 25. Lebensjahr noch nicht beendet hat, vertreten werden. Fällt auf einen Verein nur eine Stimme, muss diese nicht von einem Jugendlichen wahrgenommen werden.

Neu:

a)

...
Wenn eine Mitgliedsorganisation mehr als eine Stimme besitzt, müssen 50% der Stimmen von Delegierten vertreten werden, die das 25. Lebensjahr noch nicht beendet haben.

Begründung:

Es gab in der Vergangenheit wiederholte Diskussion, ob die Begrenzung der Stimmzahl auf zwei Stimmen pro Delegierten auch für den/die jugendliche Delegierte(n) gelten, insbesondere da explizit von einem Jugendlichen gesprochen wurde.

In der Neufassung wird deshalb die Altersbegrenzung als zusätzliche Anforderung an die Delegierten formuliert, wodurch deutlicher herausgestellt wird, dass die Begrenzung auch für diese gilt.

Zur Ehrenordnung

E.1) Hiermit stellt der Vorstand den Antrag auf Beschluss einer neuen Ehrenordnung.

Die neue Fassung befindet sich im Anhang:

Begründung:

Dem Vorstand soll die Möglichkeit gegeben werden, auch langjährig aktive Sportfreunde mit der Ehrennadel in Silber auszeichnen zu können, ohne dass sie ausschließlich in der Schachjugend M-V aktiv waren.

Zur Turnierordnung

T.1) Hiermit stelle ich, Ronja Wilke, als Jugendsprecherin folgenden Antrag zur Änderung der Turnierordnung:

Ergänzung Ziffer 1.12.1 nach dem Satz 3 ("Ist auch dieser gleich, werden StICKKämpfe entsprechend der Ausschreibung angesetzt") um folgenden Wortlaut:

Sollte ein gemeinsames Turnier von Jungen und Mädchen gespielt werden, so gilt für die Wertung der Mädchen abweichend Folgendes:

Meisterin in der jeweiligen Altersklasse wird grundsätzlich die bestplatzierte Spielerin. Erzielt die zweitplatzierte Spielerin die gleiche Punktzahl wie die Erstplatzierte und hat nur höchstens einen halben Buchholzpunkt weniger als diese, entscheidet das Spiel gegeneinander über die Meisterin in der Altersklasse. Sollte dieses unentschieden gewesen sein oder sollte es kein Spiel gegeneinander gegeben haben, findet ein StICKkampf statt.

Begründung:

Wenn Mädchen und Jungen in einem gemeinsamen Turnier spielen, kann es durch das Schweizer System vorkommen, dass das bestplatzierte Mädchen und das zweitplatzierte Mädchen nicht einmal gegeneinander spielen und dann nur z.B. die Drittwertung entscheidet.

D.h. dass die anderen Spieler, in der Regel die Jungen, durch ihre Punkte darüber entscheiden, welches Mädchen sich zur Deutschen Jugendmeisterschaft qualifiziert. Bei der Jugendmeisterschaft spielen die Mädchen dann aber in einer eigenen Gruppe mit anderen Mädchen. Mit der Regelung soll sichergestellt werden, dass bei Punktgleichheit und nahezu Buchholzgleichheit sich das beste Mädchen durchsetzt.

T.2) Antrag von Mike Ranouil, Schachfreunde Schwerin e.V.

Streichen der Nummer 4.1.3 der Turnierordnung:

4.1.3 Wertung

In der Wettkampfklasse G gelten abweichend von Punkt 1.13.3 Brettunkte vor Mannschaftspunkten als erste und zweite Wertung.

Begründung:

Bei den Landesschulschachmeisterschaft gelten in der Wettkampfklasse G abweichend von Punkt 1.13.3 Brettunkte vor Mannschaftspunkten. Durch diese Regelung spielen die 4 Schüler einer Schule letztlich Einzeltourniere, die am Ende lediglich zu einer Mannschaftswertung zusammengefasst werden. Zudem wird durch die Regelung die im Schweizer System ohnehin schon hohe Bedeutung der Ansetzungen der Schlussrunde noch stärker. Es gibt zudem keinen Grund, warum in MV die Meisterschaft nicht mit einer anderen Wertung als die Deutschen Schulschachmeisterschaften gespielt werden können.

Stellungnahme Landesspielleiter Jugend:

Die bisherige Regelung entsprach der Jugendspielordnung vor den Änderungen im Q4 2024. Das Streichen gleicht unsere TO an den neuen Stand an.

Anträge des Think Rochade – SC HRO e.V.

Antragsteller: Christian Joachim

T.3) Sofia-Regel bei LJEM u10-u25

- ➔ Die Jugendversammlung möge beschließen, dass in die Ausschreibung der Landesjugendeinzelmeisterschaften (Normalschach) in den Altersklassen u10 bis u25 folgende Regelung aufgenommen wird:

„Kurze oder gar abgesprochene Remispartien verstoßen gegen das Fairplay! Daher darf ein Remisangebot erst nach Vollendung des 20. Zuges abgegeben werden. Der Schiedsrichter kann im Einzelfall prüfen, ob die Remisvereinbarung berechtigt gewesen ist, bevor sie durch ihn offiziell bestätigt wird.“

Begründung:

2024/2025 kann es gerade in den letzten Runden der LJEM vermehrt zu Remisvereinbarungen, wodurch sich Spielerinnen und Spieler die Platzierung in der letzten Runde sicherten. Um diesem vorzubeugen und auch mit der Regelung, die letztlich auch auf der nachfolgenden Wettkampfebene bereits seit Jahren praktiziert wird, bei den DJEM, soll eine Regelung in die Ausschreibung durch Hinweis in der Turnierordnung aufgenommen werden. Der erste Satz der Regelung entspricht dem Wortlaut in der Ausschreibung zu den deutschen Jugend Einzelmeisterschaften. Der zweite Satz ist zur Konkretisierung und Handlungsmöglichkeit für Schiedsrichter und Stärkung der Bedeutung der Regelung angefügt worden. Durch die Formulierung im Konjunktiv, ist es dem Schiedsrichter freigestellt, dies zu tun. Ein Anspruch anderer Spieler hierauf wird dadurch nicht grundsätzlich gegeben.

T.4) Erhöhung des Alters in der LJVM u19 auf u20

- ➔ Die Jugendversammlung möge beschließen, dass in der Turnierordnung folgende Änderung vorgenommen wird:

NEU

3. - 3.9.Landesvereinsmeisterschaft u20(LJVMu20)/Aufstiegsrunde zur Jugendbundesliga

3.9 Landesvereinsmeisterschaft u20 (LJVM u20)/Aufstiegsrunde zur Jugendbundesliga

3.9.1 Allgemeines Die LJVM u20 wird als mehrtägiges Langschachturnier durchgeführt. Die Mannschaften bestehen aus sechs Spielern.

3.9.2 Titel Der Sieger erhält den Titel: „Landesvereinsmeister Mecklenburg-Vorpommern u20 2...“.

Alt:

3. -3.9.Landesvereinsmeisterschaft u19(LJVMu19)/Aufstiegsrunde zur Jugendbundesliga

Landesvereinsmeisterschaftu19(LJVMu19)/AufstiegsrundezurJugendbundesliga

3.9 Landesvereinsmeisterschaft u19 (LJVM u19)/Aufstiegsrunde zur Jugendbundesliga

3.9.1 Allgemeines Die LJVM u19 wird als mehrtägiges Langschachturnier durchgeführt. Die Mannschaften bestehen aus sechs Spielern der Altersklasse u14.

3.9.2 Titel Der Sieger erhält den Titel: „Landesvereinsmeister Mecklenburg-Vorpommern u19 2...“.

Begründung:

Die Landesjugendvereinsmeisterschaft u19 wird als Qualifikationsturnier für die Jugendbundesliga u20 gespielt. Gründe, die dafürsprechen, Spielerinnen und Spieler von dem Qualifikationsturnier auszuschließen, obwohl das weiterführende Turnier eine höhere Altersklasse enthält, sind nicht ersichtlich. Turnierordnungen anderen Bundesländern ist dort auch teilweise bereits eine u20-Mannschaftsmeisterschaft festgelegt, die zum Aufstieg, der die Jugendbundesliga berechtigt (beispielsweise Niedersachsen). Es gibt allerdings auch weiterhin Turnierordnungen, die eine Mannschaftsmeisterschaft u19 (zum Beispiel Berlin) festlegen.

Das möglicherweise Spielerinnen oder Spieler dann aufgrund ihres Alters in der Folgesaison für die Jugendbundesliga nicht mehr qualifiziert sind, sollte kein Kriterium sein. Zudem wird Spielerinnen und Spieler ein Jahr länger die Möglichkeit gegeben an Mannschaftsmeisterschaften teilzunehmen.

Daher sollte das Alter auf u20 angepasst werden.

Die Regelung im Hinblick auf Spieler der Altersklasse U 14, dürfte ein Redaktionsfehler sein, der mit der Neuregelung behoben wird.

T.5) Diskussionsbeitrag und Möglichkeit der Erarbeitung einer Änderung der Turnierordnung:

- ➔ Die Jugendversammlung möge eine Empfehlung beschließen zur Abschaffung der Schüler- und Jugendliga und Einführung 2-3tägiger LJVM u12 und u16 sowie Schaffung zusätzlicher und neuer Turnierformen und gegebenenfalls eine Neuregelung in die Turnierordnung ab der nächsten Saison aufnehmen. Sie kann sich der im Anhang beigefügten Formulierungsvorschläge bedienen.

Idee:

Durch die Einstellung des Ligabetriebes werden 5-6 Spieltage in der Saison frei, die anderweitig genutzt werden können. 1-2 Spieltage verbleiben bei den Landesjugendvereinsmeisterschaften u12 und u16. Dafür könnten neue eintägige Schnellschachturniere oder auch eintägige oder mehrtägige Turniere im Rahmen von Pokalmeisterschaften ausgetragen werden.

Grundlage dafür ist aber, eine adäquate und positive Neuorganisation der Landesjugendvereinsmeisterschaften u12 und u16 zu finden. Diese sollte in der Jugendversammlung ausführlich diskutiert werden, erste Ansatzpunkte könnten folgende sein:

Pro:

- wie oben genannt werden Kapazitäten geschaffen, um anderweitige Veranstaltungen durchzuführen und der Saisonkalender wird etwas entzerrt (Wegfall von 5-7 Samstagen, die anderweitig genutzt werden könnten)
- Probleme durch nicht antretende Mannschaften entfallen (beispielsweise Wartezeiten oder fehlende Gegner)
- höhere Attraktivität für die Teams, da adäquatere Gegner
- Kostenersparnis durch Wegfall von Fahrten
- konstantere Aufstellungsmöglichkeiten der Spielerinnen und Spieler durch die Vereine

Contra:

- Kostensteigerung durch Übernachtungskosten
- Entwicklung der Spieler im Laufe der Saison wirkt sich nicht auf die Gesamtmeisterschaft aus und die Spielstärke wird an einem einzigen Spieltag gemessen (Gegenargument: wird aufgefangen durch weitere und andere Veranstaltungen, man könnte die Vorrunde in der ersten Hälfte der Saisonspielen und die Finalrunde (vielleicht Finale A und Finale B) in der zweiten Hälfte der Saison)

Neutral

- Wegfall von Entwicklungsmöglichkeiten durch Liga-System, dafür neue Veranstaltungen

Anmerkungen:

- Die Ligaform wird in den meisten anderen Bundesländern nicht gewählt
- Wahlweise kann ein Vorturnier mit Finalturnier oder auch nur ein einziges Gesamtturnier gespielt werden
- in Niedersachsen werden beispielsweise alle Mannschaftsmeisterschaften von der u12-u16 an einem verlängerten Wochenende gespielt, was nicht unbedingt zu befürworten ist, da viele jüngere Teilnehmer in höheren Altersklassen bereits teilnehmen. Allerdings ergibt dies eine immense Zeit- und Kostenersparnis

Vorschlag 1:

Durchführung der LJVM u12 und LJVM u16 analog der LJVM u14

Alternative: Vorrunde an einem Wochenende analog LJVM u14, Finalrunde mit vier Mannschaften an einem Tag. Letzteres setzt aber voraus, dass die beiden Staffelersten jeder Staffel bereits gegeneinander gespielt haben, was bei einer hohen Anzahl an Mannschaften in der Vorrunde möglicherweise nicht immer der Fall sein könnte.

Vorschlag 2:

Wie Vorschlag eins, jedoch, dass insgesamt sechs Mannschaften in das Finale kommen und erneut ein Wochenende für das Finale genutzt wird, parallel kann auch ein Finale B für weitere sechs Mannschaften, die sich nicht für das Finale qualifiziert haben, ausgerichtet werden.

Stellungnahme des Vorstandes:

Der Vorstand der SJ M-V ist vom Wegfall der Ligen nicht überzeugt, da ein Wochenendturnier dazu führen würde, dass soziale Kontakte während der Punktspiele verloren gingen, Wechselspieler aufgrund der Übernachtungskosten weniger zum Einsatz kommen, die sportliche Belastung aufgrund der Rundendichte belastender ist und neue Spieler keine Chance auf einen Einsatz bekommen.

T.6) Vorschläge zur Durchführung alternativer Veranstaltungen

➔ Die Jugendversammlung möge eine Empfehlung zur Einführung einer Jugendpokaleinzelpokalsmeisterschaft, einer Jugendpokalmannschaftsmeisterschaft und/ oder einer Grand-Prix Serie beschließen.

a.

Landesjugendeinzelpokal: 1-2 Wochenenden oder 3 Wochenendtage analog der Regelung bei den Erwachsenen

b.

Landesjugendpokalmannschaftsmeisterschaft: 2-3 Wochenendtage

- Vor- + Zwischenrunde
- Achtel- + Viertelfinale:
- Halbfinale + Finale
- Mannschaftsstärke: 6 Spielerinnen oder Spieler in folgenden Altersklassen U20, U18, U16, U14, U12, U10
- Jüngere Spielerinnen und Spieler können auch in älteren Altersklassen antreten und diese spielberechtigt gewertet werden (zum Beispiel kann eine Mannschaft 2 u12 Spieler und keine u14 Spieler haben, ein u12-Spieler ersetzt in diesem Fall den u14 Spieler.
- Je Mannschaft können zusätzlich zwei Ersatzspieler je Altersklasse gemeldet werden.
- Die Brettreihenfolge kann in jeder Runde beliebig geändert werden.

c.

Grand-Prix Serie (auch andere Benennung möglich)

Die Grand-Prix Serie besteht aus 3-5 Einzelturnieren Schnellschach für die Altersklassen u8 bis u14. Sie soll insbesondere in den jüngeren Altersklassen die Bindung zum Schach stärken, zur Teilnahme an Wettkämpfen animieren und dadurch eine positive Trainingsmöglichkeit darstellen. Dabei soll auch die Honorierung der Leistungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Vordergrund stehen, die durch Sachpreise, Pokale und Medaillen oder Urkunden im höheren Maße als bei den bisherigen Veranstaltungen der Schachjugend MV zur Verfügung gestellt werden sollen.

Folgende grobe Überlegungen für eine Ausschreibung:

- Gesamtwertung der Plätze 1-3 je Altersklasse m/w
- Sonderpreis für das beste Mädchen je Altersklasse
- Betreuerturnier
- Bedingungen für Preise:
- Für die bestplatzierten 3 Teilnehmer je Altersklasse und das beste Mädchen Pokale, für alle Teilnehmer Medaillen und/oder Urkunden
- Startgeld 5 Euro bei Voranmeldung, Anmeldung am Turniertag 8 Euro
- altersgerechte Sachpreise für mindestens 50 % der Teilnehmerinnen und Teilnehmer
- 7 Runden Schweizer System, a' 20 Minuten Schnellschach. Bei mehr als 50 Teilnehmern in einer Altersklasse wird die Rundenzahl auf 9 erhöht und die Bedenkzeit von 20 auf 15 Minuten reduziert.
- Ergebnismeldung innerhalb von zwei Tagen nach Beendigung an den Spielleiter der Schachjugend.
- Die Turniere sollten möglichst gleichmäßig über das Bundesland verteilt werden

- Gesamtwertung für alle Grand-Prix Turniere möglich

Stellungnahme vom Vorstand:

Es sollte zunächst versucht werden, vorhandene Turnierangebote attraktiver zu gestalten. Beispielsweise gibt es in vielen Landkreisen die Kreisjugendsportspiele, die für Gäste geöffnet werden könnten und aus denen eine Gesamtlandeswertung im Sinne eines Grand-Prix gebildet werden könnte.

Vereine sollten ihre Veranstaltungstermine der SJ M-V so früh wie möglich melden. Es wird eine Turnierübersicht (Jugendbezug des Turniers sollte erkennbar sein) auf der Homepage der SJ M-V (Termine) geführt.

8. Wahlen

(zu TOP 10)

Wahlvorschläge vom Vorstand

- a) 2. Vorsitzender für 2 Jahre **Jörg Lanz**
- b) Kassenwärterin für 2 Jahre **Sophie-Charlotte Müller**
- c) Landesspielleiter für 2 Jahre **Jörg Sonnenberger**
- d) Referent für Schulschach für 2 Jahre **vakant/ohne Vorschlag**
- e) Kassenprüfer für 2 Jahre **Mike Ranouil**
- f) Vorsitzender Schiedsgericht für 2 Jahre **Christian Joachim**
- g) 2 Beisitzer Schiedsgericht für 2 Jahre **Stein Röste / Michael Ehlers**
- h) 2 Nachrücker Schiedsgericht für 2 Jahre

9. Etat 2025

(zu TOP 12)

Finanzplan der Schachjugend Mecklenburg-Vorpommern Saldierte Einnahmen und Ausgaben 2025

NR	POSITION	PLAN 2025	IST 2024	PLAN 2024	IST 2023	PLAN 2023	IST 2022	PLAN 2022
0.1	Kontostand am 01.01.	7.362,23 I	8.252,89 I	8.252,89 I	1.794,37 I	1.794,37 I	3.252,82 I	3.500,00 I
0.2	Bildung der Rücklage ***	-1.500,00 I	-1.500,00 I	-1.500,00 I	-1.500,00 I	-1.500,00 I	-1.500,00 I	-1.500,00 I
1.	Zuwendungen für das Jahr	7.000,00 I	7.060,00 I	7.000,00 I	7.638,60 I	7.500,00 I	7.000,40 I	7.000,00 I
1.1	vom LSV M-V	7.000,00 I	7.000,00 I	7.000,00 I	7.500,00 I	7.500,00 I	7.000,00 I	7.000,00 I
1.2	Spenden	0,00 I	343,70 I	0,00 I	138,60 I	0,00 I	0,40 I	0,00 I
2.	Einnahmen + Ausgaben aus Überhang des Vorjahres	0,00 I	-885,80 I	0,00 I	248,00 I	695,63 I	-163,50 I	0,00 I
3.	Landes-Mannschaftsmeisterschaften und Pokalwettbewerbe	-200,00 I	-178,78 I	-300,00 I	202,58 I	-300,00 I	-168,00 I	0,00 I
3.1	Spielbetrieb	0,00 I	481,22 I	0,00 I	282,58 I	0,00 I	-168,00 I	0,00 I
3.2	Zuschüsse für Teilnehmer an den NDVM, DVM und JBL	-200,00 I	-660,00 I	-300,00 I	-80,00 I	-300,00 I	0,00 I	0,00 I
4.	Landes-Einzelmeisterschaften	0,00 I	-1.210,43 I	0,00 I	596,61 I	0,00 I	-219,81 I	-185,00 I
5.	Deutsche Einzelmeisterschaften	-3.200,00 I	-3.218,99 I	-3.200,00 I	-2.896,32 I	-3.200,00 I	-3.654,76 I	-3.200,00 I
6.	Deutsche Ländermeisterschaft	-1.900,00 I	0,00 I	-1.900,00 I	-2.107,39 I	-1.900,00 I	-2.594,05 I	-1.900,00 I
7.	Lehrgänge und Turniere für den Schachnachwuchs	-600,00 I	-775,00 I	-600,00 I	-7,20 I	-600,00 I	0,00 I	-300,00 I
8.	Schulschach	-100,00 I	259,92 I	-420,00 I	105,26 I	-100,00 I	128,86 I	20,00 I
8.1	Landesschulschach-Meisterschaften	0,00 I	-95,80 I	0,00 I	344,44 I	0,00 I	0,00 I	120,00 I
8.2	Schulschach-Cup Mannschaft	0,00 I	138,10 I	0,00 I	53,66 I	0,00 I	-30,18 I	0,00 I
8.3	Schulschach-Cup Einzel	0,00 I	217,62 I	0,00 I	127,16 I	0,00 I	159,04 I	0,00 I
8.4	Schulschach-Patent-Lehrgang	0,00 I	0,00 I	0,00 I	0,00 I	0,00 I	0,00 I	0,00 I
8.5	Zuschüsse für Teilnehmer an den DSM	-100,00 I	0,00 I	-420,00 I	-420,00 I	-100,00 I	0,00 I	-100,00 I
8.6	Ausrichtung NDSM	0,00 I	0,00 I	0,00 I	0,00 I	0,00 I	0,00 I	0,00 I
9.	Mädchenschach*	-200,00 I	-100,00 I	-200,00 I	0,00 I	-200,00 I	0,00 I	-200,00 I
10.	Ferienlager der SJ M-V	0,00 I	0,00 I	0,00 I	0,00 I	0,00 I	0,00 I	0,00 I
11.	dsj-Jugendevent	0,00 I	-500,00 I	0,00 I	0,00 I	0,00 I	0,00 I	0,00 I
12.	Ausgaben für die Arbeit des Vorstandes	-3.095,00 I	-768,80 I	-2.695,00 I	-554,99 I	-2.045,00 I	-343,94 I	-2.735,00 I
12.1	Ausgaben für Vorstandssitzungen	-100,00 I	-35,70 I	-100,00 I	-128,00 I	-100,00 I	0,00 I	-280,00 I
12.2	Ausgaben für die Jugendversammlung der SJ M-V	-350,00 I	-74,05 I	-350,00 I	-336,89 I	-300,00 I	-207,30 I	-350,00 I
12.3	Reisekosten der Veranstaltungen auf Bundesebene	-1.250,00 I	0,00 I	-1.250,00 I	0,00 I	-650,00 I	0,00 I	-1.250,00 I
12.3.1	DSJ-Jugendversammlung	-600,00 I	0,00 I	-600,00 I	0,00 I	0,00 I	0,00 I	-600,00 I
12.3.2	Schulschach-Kongress	-500,00 I	0,00 I	-500,00 I	0,00 I	-500,00 I	0,00 I	-500,00 I
12.3.3	(DSJ-)Seminar für engagierte Jugendliche	-900,00 I	0,00 I	-900,00 I	0,00 I	-900,00 I	0,00 I	-900,00 I
12.3.4	Vorstandssitzung der Norddeutschen Schachjugend	-50,00 I	0,00 I	-50,00 I	0,00 I	-50,00 I	0,00 I	-50,00 I
12.3.5	Jugendversammlung der Sportjugend M-V	0,00 I	0,00 I	0,00 I	0,00 I	0,00 I	0,00 I	0,00 I
12.4	Aufwandsentschädigungen für Vorstandsmitglieder und Staffelleiter	-430,00 I	-230,00 I	-430,00 I	0,00 I	-430,00 I	-50,00 I	-390,00 I
12.5	Ausgaben für Ehrungen verdienstvoller Funktionäre	-250,00 I	-7,40 I	-250,00 I	-29,20 I	-250,00 I	0,00 I	-250,00 I
12.6	Ausgaben für Ehrungen von Vereinen **	-50,00 I	0,00 I	-50,00 I	0,00 I	-50,00 I	0,00 I	-50,00 I
12.7	Ausgaben für Materialbeschaffungen/Öffentlichkeitsarbeit	-600,00 I	-358,75 I	-200,00 I	0,00 I	-200,00 I	-26,64 I	-100,00 I
12.8	Kontoführungsgebühren	-65,00 I	-62,90 I	-65,00 I	-60,90 I	-65,00 I	-60,00 I	-65,00 I
13.	Sonstige Ausgaben	0,00 I	-815,88 I	0,00 I	380,37 I	0,00 I	-1.443,65 I	0,00 I
14.	Durchläufer	0,00 I	0,00 I	-2.853,00 I	2.853,00 I	0,00 I	0,00 I	0,00 I
Gewinn / Verlust [-] (entspricht der Summe aus 1 bis 13)		-2.295,00 I	-1.133,76 I	-2.315,00 I	3.605,52 I	-149,37 I	-1.458,45 I	-1.500,00 I
Kontostand am 31.12. (= Kontostand zum 01.01. + Gewinne/Verlust + Durchläufer)		5.067,23 I	7.362,23 I	3.084,89 I	8.252,89 I	1.645,00 I	1.794,37 I	2.000,00 I

* Wochenendspaß, Nordcup, Leistungsinitiative

** Verein des Jahres, Qualitätssiegel Mädchen- und Frauenschach

*** Gemäß Punkt 3.4 der Finanzordnung des LSV M-V muss die Schachjugend eine Rückstellung in Höhe von 1.500,00 Euro leisten, die im Kassenbestand enthalten ist.